

Startschuss in Richtung Zukunft – Das DAI setzt Spatenstich für sein neues Seminar- und Verwaltungsgebäude nahe der Jahrhunderthalle in Bochum

Beitrag vom 05.02.2019









Das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. (DAI) feiert am Montag, 11. Februar 2019, um 13.30 Uhr den Baubeginn seines neuen Gebäudes am Gerard-Mortier-Platz 3. In einem symbolischen Akt wird der Vorstand des DAI gemeinsam mit dem ausführenden Architekturbüro Kemper · Steiner & Partner Architekten GmbH den „ersten“ Spatenstich setzen. In Anwesenheit von Vertretern der Bundesrechtsanwaltskammer und der Bundesnotarkammer sowie weiteren geladenen Gästen werden der Vorstandsvorsitzende des DAI, Dr. Thomas Durchlaub, und Dipl.-Ing. Rainer Kemper, Architekt und Geschäftsführender Gesellschafter von Kemper · Steiner & Partner, das Bauvorhaben skizzieren und den Spatenstich setzen.

„Das dreigeschossige Seminar- und Verwaltungsgebäude wird auf insgesamt 2.712 m² bis zu 150 Teilnehmern und 50 Mitarbeitern einen modernen Lern- und Arbeitsplatz bieten“, so Geschäftsführerin Dr. Katja Mihm. Die Fertigstellung des Gebäudes wird im Herbst 2020 erfolgen. Mit dem nunmehr dritten eigenen DAI-Ausbildungszentrum – neben den bestehenden Ausbildungszentren in Berlin und Heusenstamm (bei Frankfurt am Main) – trägt das DAI damit seiner stetig wachsenden Bedeutung für die Aus- und Fortbildung von Rechtsanwälten und Notaren sowie deren Mitarbeitern in Deutschland Rechnung. „Die bewusste Entscheidung für den Standort Bochum manifestiert die Verbundenheit des Deutschen Anwaltsinstituts e. V. mit seiner Heimat, denn vor nunmehr 65 Jahren wurde das DAI im Herzen Bochums gegründet“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Dr. Durchlaub.